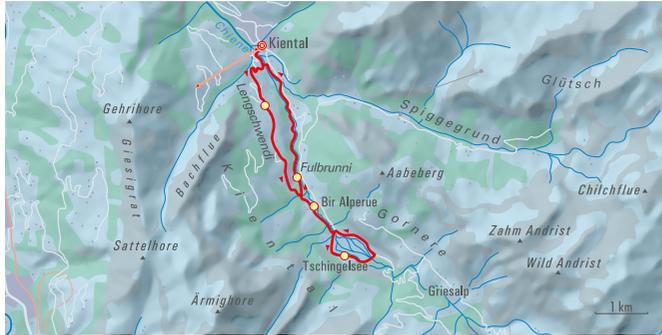
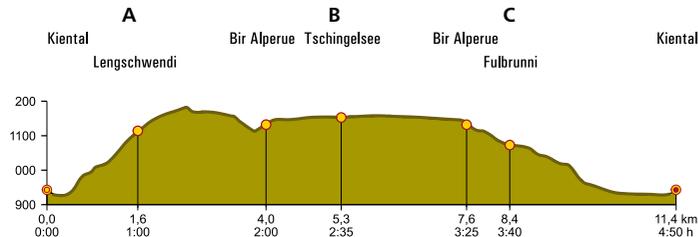


Kiental (BE) – Arktis am Fusse der Blüemlisalp



	Kiental	Start	
	Lengschwendi	1 h 00 min	
	Bir Alperue	2 h 00 min	
	Tschingelsee	2 h 35 min	
	Bir Alperue	3 h 25 min	
	Fulbrunni	3 h 40 min	
	Kiental	4 h 50 min	



Ich bin der Schneehase Sophie. Kommst du mit mir ins Kiental? Das Gebiet des Tschingelsees erinnert mich an den hohen Norden: Einzelne Bäume stehen in der weiten Ebene, die Landschaft ist tief verschneit, alles ist still und einsam.

Die Höhepunkte

- Zum Aufwärmen geht es dem Sonnenhang entlang nach Lengschwendi. Im Aufstieg weitet sich die Sicht zu den vergletscherten Gipfeln des Blüemlisalpmassivs.
- Vor einem halben Jahrhundert wurde nach einem Murgang das Gornerewasser zu einem See aufgestaut. Mittlerweile ist der Tschingelsee wieder am Verlanden. Die weite Hochebene am Fuss einer mächtigen Felswand steht unter Naturschutz.
- Durch den Wald geht es bei Fulbrunni an das Gornerewasser. Dem Talfluss folgend gelangt man weiter zum Tschingelsee. Die Tour lässt sich aber auch problemlos vorzeitig beenden, indem man von hier aus talauswärts ins Dorf Kiental zurückkehrt.



	blau		4 h 50 min		365 m
	mittel		11,4 km		365 m